

A, ZIEMSEN-Verlag, DDR-4600 Wittenberg-Lutherstadt, Postfach 22.

Die neue Brehm-Bücherei ist im deutschen Sprachraum und darüber hinaus zu einem Begriff für Monographien, Wissensvermittlung und Qualität geworden. Hier liegen wieder zwei beachtliche Neuerscheinungen vor; gute Ausstattung, dauerhafter Broschur-Einband, guter Druck und gute Bebilderung sind wie jetzt immer vorhanden.

Nr. 579. KLAUSNITZER, B.: 1988. Verstädterung von Tieren. 315 S., 118 Abb., 87 Tabellen, DM 33,60.

Manche Tiere haben sich dem Menschen schon bei dessen Siedlungsbeginn angeschlossen bzw. seine Behausungen und Nahrung genutzt. Sie tauchten auch mit dem Entstehen der Siedlungen bei ihm auf, und der Sprung in die Burgen und Städte mit ihren Schlupfwinkeln, Nistgelegenheiten, Stadtklima, Ernährungsmöglichkeiten war dann nur noch ein Kinderspiel im Zusammenklang. Die ersten Besiedler waren Kerbtiere, es bildeten sich Nahrungsketten aus. Es ist erstaunlich, was sich da alles von Kriebtieren, Spinnen, Insekten usw. bis zum Turmfalken und Dachs einstellte. Heute, da zumal Stadtbewohner der Natur aufgeschlossen gegenüberstehen, füllt dieses Buch geradezu eine Marktlücke, denn es vermittelt nicht nur alle zugrundeliegenden Ursachen und Umstände sowie deren Zusammenhänge, sondern führt auch Schnecken, Insekten u.a. Kerbtiere, Vögel, Amphibien, Säuger in Wort und oft auch im Bild auf. Eine sehr gute Übersicht, die auch den Naturfreunden ermöglicht an der weiteren Erforschung der Verstädterung mitzuarbeiten. Das Buch kann nur empfohlen werden.

Kurt HARZ

Nr. 585. PETERS, G.: 1987. Die Edellibellen Europas. 140 S. 51 Abb., 3 Farbtafeln, DM 17,-.

Eine interessante Neuerscheinung, welche die Arten ganz Europas erfaßt. Behandelt sind die Gattungen *Boyeria*, *Caliaeschna*, *Brachytron*, *Anaciaeschna*, *Aeschna*, *Anax*, *Hemianax* (die großartige Wanderlibelle *ephippiger*!) Alle werden in Wort und Bild gut vorgestellt. Die Zeichnungen bringen genau die Merkmale heraus, auf die es beim Bestimmen ankommt. Ebenso sind die Larven (Exuvien) behandelt. Auch die Biologie ist gut herausgestellt, biologische Vorgänge sind z.T. auch gut in Fotos dargestellt. Das Interesse an der Erforschung der Libellen nimmt laufend zu, was sehr zu begrüßen ist, denn eine Anzahl ist ja durch Naturzerstörung schon sehr selten geworden und steht auf dem Aussterbeetat. Diese Neuerscheinung wird ihren Weg gehen und auch in der Erforschung und im Naturschutz weiterhelfen.

Kurt HARZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [3_1988](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 131](#)